

ZH_OBERGERICHT VB160014 vom 16. August 2016

ZH Obergericht, 2016-08-16, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_VB160014

FR: ZH_OBERGERICHT VB160014 du 16 août 2016

IT: ZH_OBERGERICHT VB160014 del 16 agosto 2016

Erwägungen

E. 1

Am 30. Juni 2016 erliess das Friedensrichteramt der Stadt Zürich, Kreise 7 + 8, im Rahmen einer Forderungsstreitigkeit zwischen A._____ (nachfolgend: Beschwerdeführerin) und verschiedenen Beklagten eine Eingangsanzeige / Vorladung und lud die Parteien auf den 27. Oktober 2016 zur Schlichtungs- verhandlung vor (act. 4/4). Dagegen erhob die Beschwerdeführerin mit Ein- gabe vom 16. Juli 2016 beim Obergericht des Kantons Zürich (II. Zivilkammer) eine Rechtsverzögerungsbeschwerde und stellte folgende Anträge (act. 1): "1. Die Beschwerdegegnerin sei zu verpflichten, einen neuen Termin für die Schlichtungsverhandlung festzusetzen und die Parteien dazu vorzuladen.

E. 2

Am 19. Juli 2016 wurde der Beschwerdeführerin seitens der Verwaltungs- kommission mitgeteilt, dass Rechtsverzögerungsbeschwerden gegen Frie- densrichter an die unmittelbare Aufsichtsbehörde über die Friedensrichter- ämter zu richten seien. Gleichzeitig wurde der Beschwerdeführerin ihre Ein- gabe retourniert (act. 2).

E. 3

Mit Eingabe vom 27. Juli 2016 wandte sich die Beschwerdeführerin erneut ans Obergericht und hielt an ihrer Ansicht, es sei das Obergericht des Kan- tons Zürich für die Behandlung ihrer Rechtsverzögerungsbeschwerde zu- ständig, fest (act. 3).

E. 4

Nach Art. 203 Abs. 1 ZPO hat die Schlichtungsverhandlung nach Abschluss von zwei Monaten seit Eingang des Gesuchs oder nach Abschluss des Schriftenwechsels stattzufinden. Dabei handelt es sich um eine bloss e Ord- nungsvorschrift (Entscheidung der II. Zivilkammer des Obergerichts des Kan- tons Zürich vom 6. März 2015, Verfahren RU140067 E. 2.6). Eine Über- schreitung dieser terminlichen Vorgabe kann zu einer Beschwerde wegen Rechtsverzögerung im Sinne von Art. 319 lit. c ZPO führen (Botschaft zur

- 3 - ZPO, S. 7377; Honegger in: Kommentar zur Schweizerischen Zivilprozess- ordnung, Sutter-Somm/Hasenböhler/Leuenberger [Hrsg.], Zürich/Basel/Genf 2013, Art. 203 N 3; DIKE Kommentar ZPO-Egli, Art. 203 N 3; BK ZPO- Alvarez/Peter, Art. 203 N 2; Orell Füssli ZPO Kommentar-Möhler, Art. 203 N 1). Für deren Behandlung zuständig sind die Zivilkammern des Oberger- richts des Kantons Zürich (§ 10 der Verordnung über die Organisation des Obergerichts [LS 212.51] und Beschluss des Obergerichts des Kantons Zü- rich vom 29. Juni 2016 über die Konstituierung des Obergerichts per 1. Juli 2016 [OP160005-O]). Das vorliegende Verfahren ist daher bei der Verwal- tungskommission am Register abzuschreiben und den Zivilkammern zur weiteren Behandlung als Beschwerde

i.S.v. Art. 319 ff. ZPO zu überweisen. Es wird beschlossen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.